



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

**Volksschulen**

► Primarstufe



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

**Volksschulen**

► Primarstufe

# KINDERGÄRTEN BLÄSI

INFOBROSCHÜRE 2017/2018

Primarstufe Bläsi  
Müllheimerstrasse 94  
4057 Basel



**schulnetz21**

schweizerisches netzwerk  
gesundheitsfördernder und  
nachhaltiger schulen

kantonales netzwerk basel-stadt



Liebe Eltern

Wir begrüßen Sie mit viel Action im neuen Schuljahr 2017/18.

Der langersehnte Aus- und Neubau über den Sporthallen und der Aula hat begonnen. In den Sommerferien ist aus unserem Pausenplatz eine umtriebige, interessante Baustelle geworden, die den Schülerinnen und Schülern vielfältige Einblicke in verschiedene Metiers eröffnen wird. Die Schülerschar kann ihre Pausen nun auf der Kirchenseite, auf der Allmend, verbringen. Das Pausenareal ist enger geworden, und die Kinder und Jugendlichen werden für ein Jahr lang Einschränkungen beim Fussballspiel vor dem Schulhaus in Kauf nehmen müssen. Doch mit gegenseitiger Rücksichtnahme werden wir die Übergangszeit gut überbrücken. Die Vorfreude auf die neue Pausenplatzgestaltung, die mit der Beteiligung der Schülerinnen und Schüler entstanden ist, ist gross.

In den Sommerferien 2018 sollte der Neubau abgeschlossen werden und die Tagesstruktur wird endlich auf dem Schulareal Einzug halten. In den letzten vier Jahren konnten wir unsere Tagesstruktur in den Schulalltag integrieren und sie ist Teil der Schule geworden. Dies bildet sich nun auch räumlich ab.

In diesem Schuljahr werden wir uns mit Themen wie dem Lehrplan 21, der gewaltfreien Autorität, der Schulkultur und dem Aufbau eines Schülerparlamentes beschäftigen.

Mit der Bildungslandschaft öffnet sich unsere Schule ins Quartier. Ein sichtbares Zeichen dafür ist der farbige Container vor dem Schulhaus, der in diesem Schuljahr von Eltern, Kindern, Vereinen und Freizeitangeboten bespielt werden kann. Der Kinderflohmärkt, die Verknüpfung der Kindergärten mit den KiTA's und Spielgruppen, die zweijährlichen Projektstage und ein vielfältiges Freizeitangebot sind weitere tolle Errungenschaften der Bildungslandschaft «Bläsierversum».

Der Kinderchor Kolibri, einer der bekanntesten Schulchöre in Basel, ist offen für neue Kinderstimmen und freut sich über Zuwachs auch aus anderen Schulen. Neu gibt es vom Kinderchor Kolibri eine CD. Mehr unter: [www.kinderchorkolibri.ch](http://www.kinderchorkolibri.ch)

Für Kinder, die sich gerne bewegen und sprachlich in Szene setzen, ist die Theatergruppe Lampenfieber der ideale Ort. Wöchentlich wird an einem freien

Nachmittag entwickelt und geprobt, um 1 – 2 Aufführungen pro Jahr auf die Bühne zu bringen.

Das Schulorchester Bläsi, unter der Leitung von Superar Swiss, ist mit neuen nachrückenden Streicherinnen und Streichern erweitert worden und bereichert das Freizeitangebot um unsere Schule.

Das Bläsi Engel-Bengelorchester ist eine Band, in der Kinder und Jugendliche ihre eigene Musik umsetzen und auch produzieren. Sie sind bei verschiedenen Anlässen im Quartier zu hören.

Auch Sie als Eltern gehören zu dieser grossen Gemeinschaft und können Wesentliches zum Lernerfolg Ihrer Kinder beitragen. Wenn Sie sich für die Schulgemeinschaft einsetzen möchten, haben Sie die Möglichkeit, im Elternrat oder in einer Arbeitsgruppe der Bildungslandschaft Bläsi, zum Beispiel beim Aufbau des ElternCafés mitzuwirken.

Bei Fragen und Unklarheiten stehen Ihnen die Lehrpersonen, das Sekretariat oder die Schulleitung zu den Bürozeiten als Ansprechpersonen zur Verfügung. Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen sind uns ein großes Anliegen und wir danken Ihnen dafür. Auf eine fruchtbare Zusammenarbeit und ein gefreutes Schuljahr 2017/18!

**Die Schulleitung der Primarstufe Bläsi**

Christa Gilliéron und Magdalena Mathys

## INHALT

Elternzusammenarbeit	4
Organisation und Administration	6
Schulferien und schulfreie Tage	7
Kindergärten Primarstufe Bläsi	8
Der Kindergarten, die erste Schulstufe der Volksschule	10
Der Kindergarten von A bis Z	11
Unterstützende Ämter/Stellen	19
Freizeit- und Ergänzungsangebote	20
Notizen	22

Diese Broschüre finden Sie auch auf unserer Website:  
<http://schulen.edubs.ch/ps/blaesi>



## ELTERNZUSAMMENARBEIT

### ZU DEN AUFGABEN DER LEHRPERSON GEHÖRT, DASS

- sie mit dem Kind die Ziele gemäss Lehrplan verfolgt, resp. das Kind seinen Fähigkeiten entsprechend fördert.
- sie den Eltern offen begegnet.
- sie die Eltern über die Kultur der Elternzusammenarbeit informiert und die geltenden Erwartungen klar formuliert.
- sie mit den Eltern gemeinsam ein Ziel verfolgt und klare Abmachungen trifft.
- sie bei Unklarheiten bei den Eltern nachfragt und die Eltern um ihre Meinung bittet.
- sie Gespräche klar und zielgerichtet durchführt.
- sie das Kind und dessen ganzheitliche Förderung in den Vordergrund stellt.
- sie die Eltern über den Lernstand ihres Kindes informiert.
- sie einen respektvollen Dialog pflegt und dabei das Gelingende hervorhebt, ohne allfällige Schwierigkeiten zu verschweigen.

**Die Eltern können von den Lehrpersonen erwarten, dass sie diese Aufgaben erfüllen.**

### ZU DEN AUFGABEN DER ELTERN GEHÖRT, DASS

- sie für ihr Kind im Kindergarten und in der Schule Interesse zeigen.
- sie sich über das Schulsystem informieren.
- sie ihr Kind ihren Möglichkeiten entsprechend in Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen unterstützen.
- sie Kontakt zu den Lehrpersonen ihres Kindes pflegen.
- sie einen offenen Dialog pflegen und die Lehrpersonen über Vorfälle informieren, die einen Einfluss auf die Schulleistung ihres Kindes haben können.
- sie pünktlich zu den vereinbarten Terminen erscheinen und sich an Abmachungen halten.
- sie die Lehrpersonen respektieren.
- sie sich mit Fragen und Anliegen direkt an die Lehrpersonen wenden.

**Die Lehrpersonen erwarten von den Eltern, dass sie diese Aufgaben erfüllen.**



## ORGANISATION UND ADMINISTRATION

### PRIMARSTUFE BLÄSI

Müllheimerstrasse 94  
4057 Basel  
<http://schulen.edubs.ch/ps/blaesi>

### SCHULEITUNG

Christa Gilliéron  
Tel. 061 666 61 24  
E-Mail: [christa.gillieron@bs.ch](mailto:christa.gillieron@bs.ch)  
  
Magdalena Mathys  
Tel. 061 666 61 24  
E-Mail: [magdalena.mathys@bs.ch](mailto:magdalena.mathys@bs.ch)

### SEKRETARIAT

Savina Aloise  
Tel. 061 666 61 24  
Fax 061 666 61 23  
E-Mail: [savina.aloise@bs.ch](mailto:savina.aloise@bs.ch)

Gabriela Widmer  
Tel. 061 666 61 24  
Fax 061 666 61 23  
E-Mail: [gabriela.widmer@bs.ch](mailto:gabriela.widmer@bs.ch)

Öffnungszeiten:  
Montag und Mittwoch  
07.30 – 17.00 Uhr  
Dienstag, Donnerstag, Freitag  
07.30 – 12.15 Uhr

### VOLKSSCHULEITUNG

Doris Ilg  
Tel. 061 267 54 60  
E-Mail: [doris.ilg@bs.ch](mailto:doris.ilg@bs.ch)  
Termine nach Absprache

### SCHULHAUSWART

Joël Brodmann  
Tel. 061 666 61 28  
E-Mail: [joel.brodmann@bs.ch](mailto:joel.brodmann@bs.ch)

### ELTERNRATSPRÄSIDIUM

Monika Brodbeck  
E-Mail: [mojobasel@swissonlione.ch](mailto:mojobasel@swissonlione.ch)

### SCHULRATSPRÄSIDENTIN

Monica Bühler  
Tel. 079 886 29 39  
E-Mail: [monica.buehler@bluewin.ch](mailto:monica.buehler@bluewin.ch)

### SCHULSOZIALARBEITERIN

Stephanie Aichele  
Tel. 079 397 14 36  
E-Mail: [stephanie.aichele@bs.ch](mailto:stephanie.aichele@bs.ch)

Erreichbar:

Montag, Mittwoch, Freitag  
08.00 – 12.00 Uhr  
Montag  
14.00 – 16.00 Uhr

### LEITUNG TAGESSTRUKTUR BLÄSI

Ivo Marti  
Tel. 079 897 33 61  
E-Mail: [blaesi@robi-spiel-aktionen.ch](mailto:blaesi@robi-spiel-aktionen.ch)

Erreichbar:

Montag bis Freitag  
11.30 – 18.00 Uhr

Abmeldungen:

Montag bis Freitag  
07.30 – 08.00 Uhr  
(per sms, mail oder via combox erwünscht)



## SCHULFERIEN UND SCHULFREIE TAGE

### 1. SEMESTER

14. AUGUST 2017 – 20. JANUAR 2018

### 2. SEMESTER

22. JANUAR 2018 – 29. JUNI 2018

### SCHULFERIEN

Sommerferien	1. Juli – 12. August 2017
Herbstferien	30. September – 14. Oktober 2017
Weihnachtsferien	23. Dezember 2017 – 6. Januar 2018
Fasnachts- und Sportferien	10.–24. Februar 2018
Frühjahrsferien und Dreitageblock	24. März – 7. April 2018
Sommerferien	30. Juni – 11. August 2018

### FEIERTAGE

Weihnachten	25.–26. Dezember 2017
Basler Fasnacht	19.–21. Februar 2018
Ostern	29. März – 2. April 2018
Tag der Arbeit	1. Mai 2018
Auffahrt	10. Mai 2018
Pfingstmontag	21. Mai 2018

### SCHULFREIE TAGE

Jahresversammlung der Kantonalen Schulkonferenz (oblig. Lehrpersonenfortbildung)	21. März 2018
Dreitageblock (oblig. Lehrpersonenfortbildung)	26.–28. März 2018
Auffahrtsbrücke	10.–12. Mai 2018



# KINDERGÄRTEN PRIMARSTUFE BLÄSI

## KG AMERBACHSTR. 52A

Monica Hess, Nicolas Scalbert  
061 693 39 18

## KG AMERBACHSTR. 52B

Fabienne Herzog, Klara Somorjai  
061 683 57 27

## KG BLÄSIRING 85A

Eveline Riederer, Cornelia Rezzonico  
061 692 27 81

## KG BLÄSIRING 85B

Denise Früh, Melanie March  
061 692 27 81

## KG EFRINGERSTR. 7

Thomas Steiner, Stefanie Edelman  
061 692 00 18

## KG HAMMERSTR. 87

Carmela Paolo, Magdalena Mathys  
079 465 22 20

## KG OETLINGERSTR. 170

Jael Studer, Rahel Sprecher  
061 692 04 06

## KG SPERRSTR. 96

Sabine Kammer, Judith Rufin  
061 692 55 42

## KG BLÄSIRING 143 (HEILPÄDAGOGIK)

Sibylle Hartmann  
061 692 94 63





## DER KINDERGARTEN, DIE ERSTE SCHULSTUFE DER VOLKSSCHULE

Der Kindergarten ist im Kanton Basel-Stadt ein Teil der obligatorischen Schulzeit. Jedes Kind besucht zwei Jahre lang den Kindergarten, welcher Teil der Primarstufe ist. Durch das Lernen im Spiel wird das Kind in der Selbst-, Sozial- und Sachkompetenz, seiner ganzheitlichen Entwicklung begleitet und individuell gefördert. Der Kindergarten unterstützt Ihr Kind, sich zunehmend mehr zuzutrauen und selbständiger zu handeln (Selbstkompetenz). Der Kindergarten begleitet Ihr Kind auf dem Weg, sich in einer Gemeinschaft zurecht zu finden und gemeinsam zu lernen (Sozialkompetenz). Im Kindergarten lernt Ihr Kind, seine Fähigkeiten und Fertigkeiten zu erweitern (Sachkompetenz). Die Lehrpersonen halten sich dabei an die Lernziele des Lehrplans 21 und begleiten Ihr Kind nach folgenden Grundsätzen: «Wir nehmen die Verschiedenartigkeit der Kinder ernst und orientieren uns an den Stärken und Fähigkeiten (Ressourcen). Wir bieten verschiedene Spiel- und Lernformen an und ermöglichen damit verschiedene Lernwege und -tempi. Wir unterstützen die Kinder auf ihrem persönlichen Entwicklungsweg. Wir anerkennen Grenzen und Möglichkeiten des Kindergartens und beraten die Eltern bei Bedarf über zusätzliche Angebote.» Der Kindergarten arbeitet mit gezielten Arbeitsweisen: Die Lehrpersonen beobachten differenziert und erfassen damit den Entwicklungsstand jedes Kindes. Die Lehrpersonen formulieren für die Gruppe und einzelne Kinder Ziele, setzen diese um und überprüfen den Erfolg. Der Kindergarten arbeitet mit den Eltern und Erziehungsberechtigten sowie mit Fachpersonen aus angrenzenden Diensten und Institutionen zusammen. Die Lehrpersonen sind mit weiteren Lehrpersonen der Kindergärten und den Lehrpersonen der Primarschule vernetzt und arbeiten eng mit der Schulischen Heilpädagogin zusammen.

## DER KINDERGARTEN VON A BIS Z

### ABSENZEN

Bitte informieren Sie die Klassenlehrperson frühzeitig, am besten schriftlich über eventuelle Schulausfälle. Absenzen und Verspätungen werden im Klassenordner festgehalten. Arzt- und Zahnarztbesuche sollten grundsätzlich ausserhalb der Unterrichtszeit stattfinden.

### ABSENZEN BEI RELIGIÖSEN FEIERTAGEN

Anerkannte religiöse Feiertage erfordern kein Urlaubsgesuch. Informieren Sie die Lehrperson mindestens zwei Tage vorher über das Fernbleiben Ihres Kindes vom Unterricht.

### ANSPRECHPARTNER/INNEN

Bei Fragen oder Problemen sind die Lehrpersonen die Ansprechpartnerinnen und -partner. Wenden Sie sich vertrauensvoll an sie! Häufig kann in einem Gespräch alles erklärt und geklärt werden.

### BESTÄTIGUNG KINDERGARTEN

Am Ende der Kindergartenzeit erhalten Sie die Kindergartenbestätigung für Ihr Kind.

### BESUCHE

Sie sind herzlich willkommen, Besuche zu machen. Bitte melden Sie sich vorher bei der betreffenden Lehrperson an.

### BEWEGTER UNTERRICHT – BURZELBAUM

Seit einigen Jahren wird in den Kindergärten «Bewegter Unterricht» durchgeführt. Da sich Bewegung nachweislich positiv auf das Lernverhalten und die Gesundheit der Schülerinnen und Schüler auswirkt, sind in den Kindergärten verschiedene Bewegungsangebote vorhanden.

### DENTALHYGIENE

Einmal pro Jahr besucht Ihr Kind mit der Klassenlehrperson den Zahnarzt-Wagen. Ihr Kind erhält eine Lektion im Zähneputzen und die Zähne werden auf Karies untersucht. Falls Ihr Kind Karies hat, werden Sie von der Schulzahnklinik informiert. Zusätzlich besucht eine Dentalhygienikerin den Kindergarten, zeigt Ihrem Kind gesunde Ernährung auf und lehrt den Kindern das richtige Zähneputzen.



## ELTERNABENDE

Elternabende werden von den Klassenlehrpersonen einberufen. Grundsätzlich findet jedes Jahr ein Elternabend statt. Der erste Elternabend findet zwischen Sommer- und Herbstferien statt. Elternabende sind obligatorisch und Sie sind zur Teilnahme an den Elternabenden verpflichtet. Über das Jahr verteilt können aber natürlich auch noch andere Elternanlässe stattfinden.

## ELTERNGESPRÄCHE

Mindestens einmal im Jahr werden Sie von der Lehrperson zu einem Standort-/Beurteilungsgespräch über Ihr Kind eingeladen. Dort wird mit Hilfe eines Lernberichts auf die Entwicklung, sowie das Lern-, Arbeits- und Sozialverhalten Ihres Kindes zurückgeblickt und es werden gemeinsam Ziele vereinbart.

## ELTERNRAT

Die Eltern jeder Klasse wählen am ersten Elternabend im Schuljahr zwei Delegierte. Alle Delegierten zusammen bilden den Elternrat. Der Grundsatz des Elternrates ist: «Miteinander für die Kinder, die Klasse und die Schule!» Im Zentrum steht das Kind. Das Elternhaus und die Schule tragen partnerschaftlich die Verantwortung für die Kinder. Der Elternrat setzt sich für einen attraktiven Schulstandort ein, mit dem Fokus Schule als Lern- und Lebensraum.

Die Daten und Ortsangaben zu den aktuellen Veranstaltungen und Angeboten des Elternrates sind auf der Homepage <http://schulen.edubs.ch/ps/blaesi/elternrat> zu finden.

## FAMILIENURLAUB

Als Familienurlaub gilt Urlaub der Kinder mit den Eltern bzw. den Erziehungsberechtigten (Ferienverlängerung, Urlaub während der Schulzeit). Sie sind frei in der Verteilung der Ihnen zustehenden 10 Familienurlaubstage auf die 2 Jahre Kindergarten. Religiöse Feiertage fallen nicht unter den Familienurlaub. Verlangen Sie bei der Kindergarten-Lehrperson mindestens 1 Woche vor dem geplanten Urlaub das Familienurlaubsformular.

## FINKEN (HAUSSCHUHE)

Ihr Kind braucht ein Paar rutschfeste, geschlossene Finken, diese werden im Kindergarten gelassen.

## GESUNDHEITSFÖRDERNDE SCHULE

Die Primarstufe Bläsi ist Mitglied des Netzwerkes «Gesundheitsfördernde Schulen», welches sich zum Ziel gesetzt hat sich nachhaltig für die Gesundheit der Schülerinnen und Schüler einzusetzen.



Die zwei Hauptziele sind:

1. Förderung und Erhaltung der Bewegungsfreude der Schulkinder während des Unterrichts und der Freizeit.
2. Ausgestaltung einer bewusst gesunden Ernährung im Kindesalter. Näheres ist auf der Homepage der Primarstufe Bläsi unter «Unsere Schule > Gesundheitsförderung» ersichtlich.

## HEILPÄDAGOGIK IM KINDERGARTEN

Die Schulische Heilpädagogin besucht zu Anfang des Schuljahres alle Kindergartenklassen und steht in einem engen Austausch mit den Kindergartenlehrpersonen. Wenn sich bei einem Kind Auffälligkeiten in seiner Entwicklung oder seinem Verhalten zeigen, führt die Schulische Heilpädagogin im Einverständnis mit den Eltern eine Entwicklungsstandabklärung durch und bespricht die Ergebnisse mit allen Beteiligten. Falls die Ergebnisse zeigen, dass eine heilpädagogische Unterstützung notwendig ist, kann das Kind an einem Tag in der Woche den heilpädagogischen Kindergarten besuchen. In kleinen Gruppen (4-5 Kinder) fördert die Lehrerin mit speziellen Spielen und Aufgaben die Entwicklung der Kinder. Es wird gespielt, gemalt, gesungen – alles Sachen, die man aus dem Regelkindergarten kennt. In Ergänzung dazu arbeitet die Schulische Heilpädagogin gezielt mit jedem einzelnen Kind daran, dass es Dinge zu bewältigen lernt, womit es noch nicht zurechtkommt. Dem Kind wird viel Zeit gelassen, es kann üben und wiederholen, bis es gelingt. Die Schulische Heilpädagogin unterstützt und begleitet die Kinder und steht den Eltern beratend zur Seite. Es findet ein regelmässiger Austausch bezüglich der Entwicklung des Kindes mit Eltern und Lehrpersonen statt. Die Schulische Heilpädagogin kann bei Einschulungsentscheiden beratend zur Seite stehen.

## HOMEPAGE

Auf unserer Bläsi-Homepage können Sie sich über Aktuelles informieren und Fotos anschauen. Homepage: <http://schulen.edubs.ch/ps/blaesi>

## ICH LERNE DEUTSCH FÜR MEIN KIND

Für die Eltern fremdsprachiger Kinder werden Deutschkurse angeboten. Über das Kursprogramm informieren Sie die Lehrpersonen.

## KLEIDUNG

Die Kinder sollten zweckmässig gekleidet sein. Die Pause wird auch im Winter draussen verbracht. Es gibt Spaziergänge, es wird mit Wasser und Sand gespielt, im Kindergarten wird mit Farbe, Leim etc. gearbeitet.

## KRANKHEITSFALL KIND

Massgebend dafür, ob Ihr Kind in den Kindergarten kommen darf oder nicht, ist der Allgemeinzustand. Hustet Ihr Kind stark oder hat es gar



Fieber, so behalten Sie es zu Hause. Kranke Kinder werden, nach Kontaktaufnahme mit den Eltern, nach Hause geschickt. Nach einer Erkrankung soll das Kind mindestens einen Tag ohne Fieber zu Hause bleiben.

#### KRANKHEITSFALL LEHRPERSON

Wenn eine Lehrperson krank ist, wird eine ausgebildete Kindergarten-Lehrperson als Stellvertretung eingesetzt. Der Unterricht fällt nie aus.

#### LÄUSE

Sollten die kleinen Krabbeltiere und ihre Eier (Nissen) bei Ihrem Kind ein Zuhause gefunden haben, melden Sie dies bitte umgehend der Klassenlehrperson und behandeln Sie die Plagegeister so rasch wie möglich mit einem Spezialshampoo und einem Spezialkamm. In der Apotheke werden Sie kompetent beraten. Die Lehrpersonen geben Ihnen aber auch gerne eine Broschüre zum Thema mit.

#### LOGOPÄDIE

Unterstützende Angebote in Logopädie sind an den Schulstandorten installiert. Kinder können bei Bedarf von diesen Angeboten profitieren. Die Anmeldung für eine logopädische Abklärung erfolgt über die Kindergarten-Lehrperson. Nach der Abklärung werden die Eltern informiert und falls nötig eine gezielte Förderung in die Wege geleitet. Diese findet wöchentlich in der Einzelförderung oder in Kleingruppen statt. Möglich sind Termine innerhalb und ausserhalb der Kindergarten-Unterrichtszeiten.

#### PSYCHOMOTORIK

Kinder werden via Heilpädagogin und Schulleitung für die psychomotorische Förderung, in Absprache mit den Eltern, angemeldet.

#### ÖFFNUNGSZEITEN

Der Kindergarten öffnet morgens um 8.00 Uhr und endet um 12.00 Uhr. In den Kindergärten gibt es zwischen 8.00 und 8.30 Uhr eine Einlaufzeit für die Kinder. Falls sich Ihr Kind verspäten sollte, kontaktieren Sie die Lehrperson, nicht dass Ihr Kind nach 8.30 Uhr vor verschlossener Türe steht. Jeweils am Montag- oder am Dienstagnachmittag hat Ihr Kind Kindergarten. Am Nachmittags öffnet der Kindergarten um 14.00 Uhr und endet um 16.00 Uhr.

#### SCHÜLERDOKUMENTATION

Die Lehrpersonen führen im Kindergarten über jedes Kind eine Schülerdokumentation. In der Schülerdokumentation werden unterstützende Fachpersonen, die während der Kindergartenzeit involviert waren, fest-

gehalten. Am letzten Gespräch vor Übertritt in die Primarschule wird die Schülerdokumentation von den Eltern unterschrieben. Die Schülerdokumentation geht an die abnehmende Schule weiter.

#### SCHULARZT

Im ersten Kindergartenjahr werden alle Kinder auf dem Schularztamt von der Schulärztin untersucht. Nach dem Schularztbesuch erhalten Sie gegebenenfalls Informationen vom Schulärztlichen Dienst.

#### SCHULRAT

Auftrag des Schulrates ist es, den auf die Schulpraxis bezogenen Austausch zwischen Schule und Gesellschaft zu pflegen. Er soll insbesondere:

- a) den Dialog zwischen den internen und externen Anspruchsgruppen der Schule, namentlich Lehr- und Fachpersonen, Schülerinnen und Schülern, Erziehungsberechtigten und Anwohnerinnen und Anwohnern fördern.
- b) den einzelnen betroffenen Gruppen und Institutionen die Gelegenheit geben, ihre jeweiligen Sichtweisen zur Geltung zu bringen.
- c) zur Lösung von Konflikten beitragen und bei Konflikten vermitteln.

Die Kontaktdaten finden Sie auf unserer Homepage.

#### SCHULSOZIALARBEIT

Die Schulsozialarbeiterin berät Eltern und Bezugspersonen im Umfeld der Schule bei sozialen Fragen und Problemen. Als Eltern können Sie sich in Bezug auf den Schulalltag beraten lassen oder in Fragen der Erziehung Unterstützung holen. Bei der Beratung werden Eltern, Lehrpersonen und weitere Bezugspersonen im Umfeld der Kinder miteinbezogen und dabei unterstützt, sich für gute Lösungen einzusetzen. Die Schulsozialarbeiterin informiert Sie zudem über passende Hilfsangebote und Fachstellen im Raum Basel. Die Ziele sind die gesunde Entwicklung der Kinder, die Integration der Kinder in der Schule sowie die Vermeidung von Gefährdungen. Die Schulsozialarbeiterin steht unter Schweigepflicht, die Beratung ist kostenlos.

#### SCHULUNFALLVERSICHERUNG

Bei Unfällen werden die Heilungskosten von der obligatorischen Krankenversicherung übernommen. Die Eltern melden den Unfall direkt ihrer Krankenkasse. Die Schulunfallversicherung deckt ausschliesslich folgende Leistungen:

- Im Invaliditätsfall: CHF 250'000.–  
(mit einer Progression von 350%)
- Im Todesfall: CHF 10'000.–

Versichert sind alle Schülerinnen und Schüler, welche die Primarstufe besuchen.





Die Versicherung gilt:

- auf dem direkten Schulweg
- während des ordentlichen Schulbetriebs
- in Lagern
- während Exkursionen und Schulreisen

Für die schulfreie Zeit besteht kein Versicherungsschutz.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an die für die Versicherungen des Kantons Basel-Stadt zuständige Rimas Insurance-Broker AG, Leonhardsstrasse 55, 4051 Basel, Telefon 061 269 81 11.

### SCHULWEG

Es ist wichtig, dass Ihr Kind den Weg zum Kindergarten sicher kennt. Gehen Sie den Weg wiederholt mit Ihrem Kind, weisen Sie es auf Gefahren hin, damit es den Kindergartenweg später selbständig gehen kann.

### SELBSTÄNDIGKEIT

Die Kinder sollten beim Kindergarteneintritt gelernt haben, sich selbständig an- und ausziehen, die Nase zu putzen und selbständig zur Toilette zu gehen. Wir freuen uns, wenn Sie als Eltern uns hierbei unterstützen.

### STANDORTGESPRÄCH UND LERNBERICHT

Im Kindergarten findet einmal pro Jahr ein Standortgespräch statt. Grundlage dieses Gespräches bildet der Lernbericht, der die Einschätzung der Lehrperson zum Leistungs- und Entwicklungsstand des Kindes enthält. Der Lernbericht dient der Förderung des eigenverantwortlichen Lernens sowie der Orientierung der Erziehungsberechtigten.

### TAGESSTRUKTUR BLÄSI

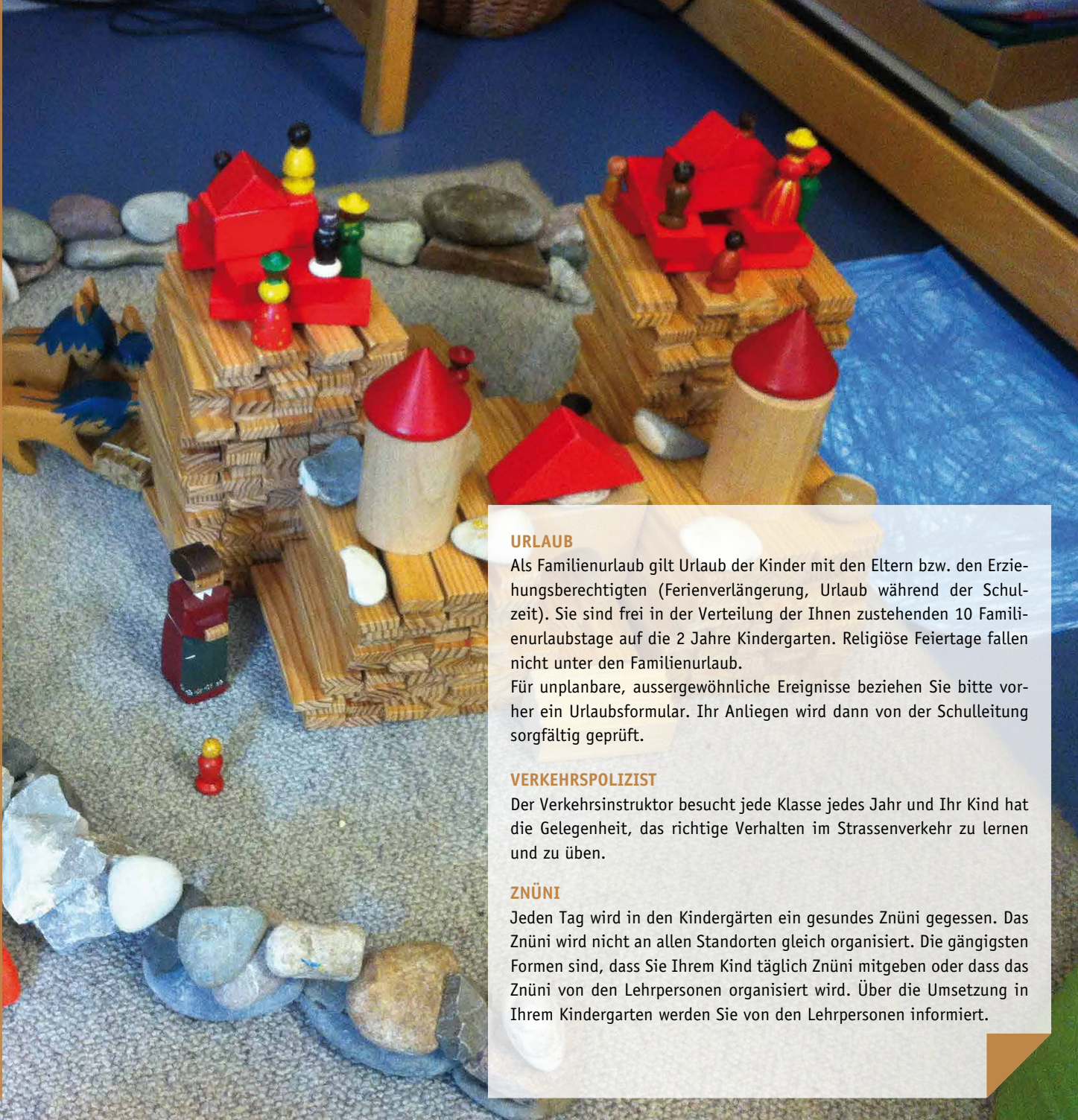
Bis die Tagesstruktur auf dem Schulareal ist, dauert es noch ein Jahr. In dieser Übergangszeit bieten wir insgesamt 56 Plätze an, aufgeteilt auf die Standorte Markgräflerstrasse 14 und Hammerstrasse 150.

### TROTTINETTE, INLINESKATES, VELOS, SCOOTERS, SKATEBOARDS, KICKBOARDS UND TURNSCHUHE MIT ROLLEN

Das Mitbringen jeglicher Fahrutensilien und Fahrzeuge ist verboten. Ihr Kind muss den Kindergartenweg zu Fuss bewältigen.

### TURNEN

Wöchentlich geht Ihr Kind in die Turnhalle des Schulhauses oder in den Bewegungsraum turnen. Für das Turnen braucht Ihr Kind Sportbekleidung, die meist im Turnsack im Kindergarten bleibt und nicht wöchentlich gewaschen werden muss. Genauere Informationen erhalten Sie von den Lehrpersonen am Standort.



### URLAUB

Als Familienurlaub gilt Urlaub der Kinder mit den Eltern bzw. den Erziehungsberechtigten (Ferienverlängerung, Urlaub während der Schulzeit). Sie sind frei in der Verteilung der Ihnen zustehenden 10 Familienurlaubstage auf die 2 Jahre Kindergarten. Religiöse Feiertage fallen nicht unter den Familienurlaub.

Für unplanbare, aussergewöhnliche Ereignisse beziehen Sie bitte vorher ein Urlaubsformular. Ihr Anliegen wird dann von der Schulleitung sorgfältig geprüft.

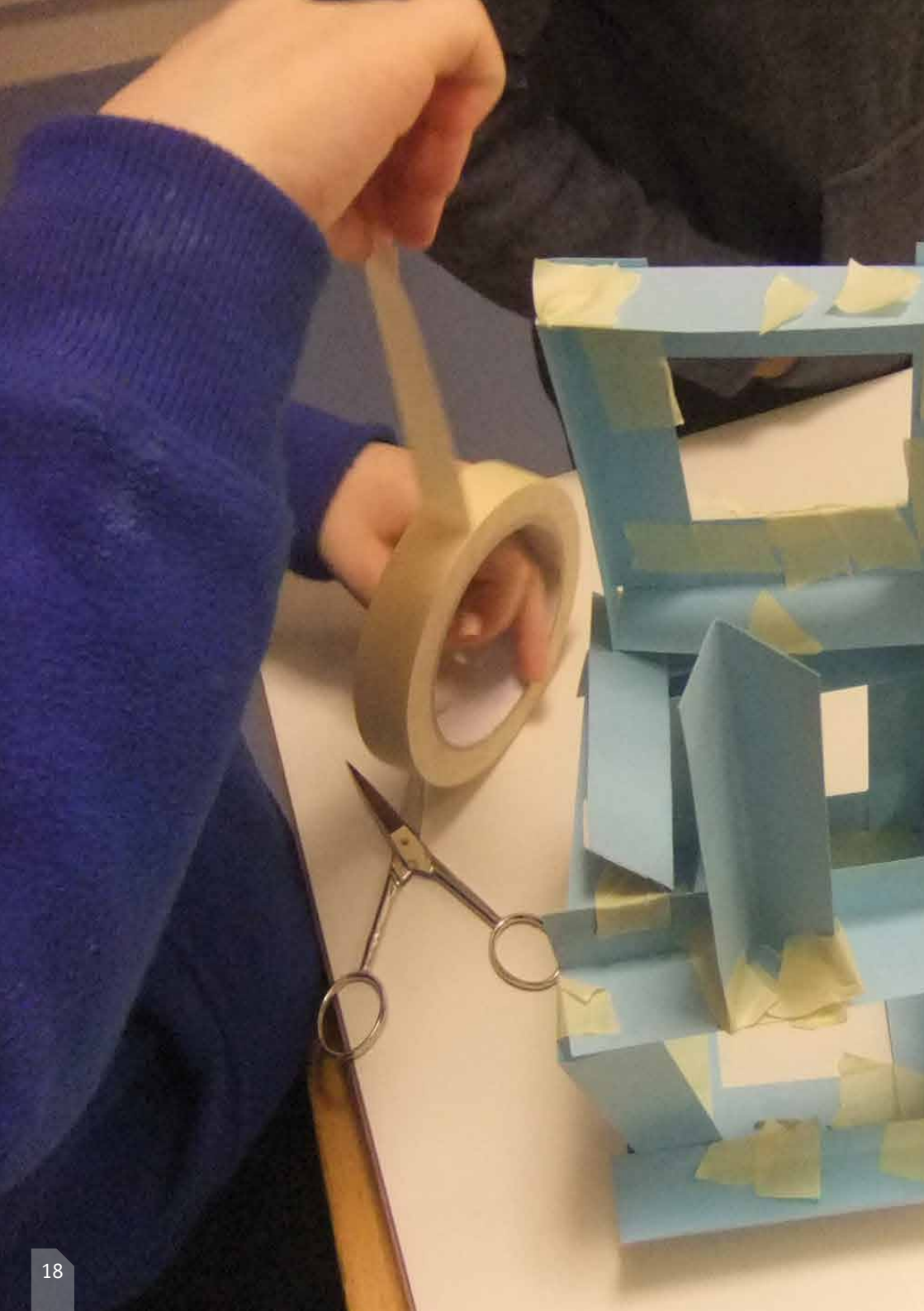
### VERKEHRSPOLIZIST

Der Verkehrsinstruktor besucht jede Klasse jedes Jahr und Ihr Kind hat die Gelegenheit, das richtige Verhalten im Strassenverkehr zu lernen und zu üben.

### ZNÜNI

Jeden Tag wird in den Kindergärten ein gesundes Znüni gegessen. Das Znüni wird nicht an allen Standorten gleich organisiert. Die gängigsten Formen sind, dass Sie Ihrem Kind täglich Znüni mitgeben oder dass das Znüni von den Lehrpersonen organisiert wird. Über die Umsetzung in Ihrem Kindergarten werden Sie von den Lehrpersonen informiert.





## UNTERSTÜTZENDE ÄMTER/STELLEN

### SCHULPSYCHOLOGISCHER DIENST (SPD)

Austrasse 67 und Austrasse 120  
4051 Basel  
Tel. 061 267 69 00  
Fax 061 267 68 61  
E-Mail: [spd@bs.ch](mailto:spd@bs.ch)

### KINDER- UND JUGEND-GESUNDHEITSDIENST, GESUNDHEITSFÖRDERUNG (KID)

St. Alban-Vorstadt 19  
4052 Basel  
Tel. 061 267 45 20  
Fax 061 272 36 88  
E-Mail: [g-p@bs.ch](mailto:g-p@bs.ch)

### SCHULZAHNKLINIK BASEL

St. Alban-Vorstadt 12  
4010 Basel  
Tel. 061 284 84 84  
Fax 061 284 84 89  
E-Mail: [zkb-szk@bs.ch](mailto:zkb-szk@bs.ch)

### KINDER- UND JUGENDDIENST (KJD)

Leonhardsstrasse 45  
Postfach  
4001 Basel  
Tel. 061 267 45 55  
Fax 061 267 45 56  
E-Mail: [kjd@bs.ch](mailto:kjd@bs.ch)

### FAMILIEN-, PAAR- UND ERZIEHUNGSBERATUNG (FABE)

Greifengasse 23  
Postfach 189  
4005 Basel  
Tel. 061 686 68 68  
Fax 061 686 68 69  
E-Mail: [info@fabe.ch](mailto:info@fabe.ch)  
[www.fabe.ch](http://www.fabe.ch)

### STARK DURCH ERZIEHUNG ELBA

Schweizerischer Bund für  
Elternbildung SBE  
Steinwiesstrasse 2  
8032 Zürich  
Tel. 044 253 60 60  
Fax 044 253 60 66  
E-Mail: [info@elternbildung.ch](mailto:info@elternbildung.ch)  
[www.elternbildung.ch](http://www.elternbildung.ch)

### AUSLÄNDERBERATUNG DER GGG/ ÜBERSETZUNGSDIENST

Eulerstrasse 26  
4051 Basel  
Tel. 061 206 92 22  
E-Mail: [auslaenderberatung@ggg\\_basel.ch](mailto:auslaenderberatung@ggg_basel.ch)

### FACHSTELLE TAGESBETREUUNG

Abteilung Jugend- und Familienangebote  
Leimenstrasse 1  
Postfach  
4001 Basel  
Tel. 061 267 43 20  
E-Mail: [tagesbetreuung@bs.ch](mailto:tagesbetreuung@bs.ch)



# FREIZEIT- UND ERGÄNZUNGSANGEBOTE

## Angebote im Quartier

### BILDUNGSLANDSCHAFT BLÄSI

<http://schulen.edubs.ch/ps/blaesi/bildungslandschaft-blaesi>

[www.bildungslandschaften-basel.ch/de/blaesi](http://www.bildungslandschaften-basel.ch/de/blaesi)

### QUARTIERSPIELPLATZ ROBI HORBURG

Wiesenschanzweg 49  
4057 Basel  
Tel. 061 692 88 73

### FREIZEITHALLE DREIROSEN

Unterer Rheinweg 168  
4057 Basel  
Tel. 061 681 95 65  
[www.dreirosen.ch/home](http://www.dreirosen.ch/home)

### SPIEL-ESTRICH KASERNE

Mi und Sa von 14.00 – 17.00 Uhr  
Klybeckstrasse 1b  
4057 Basel

### KINDERCAFÉ / ALLWÄG MATTHÄUS

Schulhaus Bläsi  
Müllheimerstrasse 94  
4057 Basel  
Tel. 061 666 61 21  
[www.allwaeg.ch](http://www.allwaeg.ch)

### CLARAMATTE KINDERTANKSTELLE DER ROBI SPIELAKTIONEN

Drahtzugstrasse 24  
4057 Basel  
Tel. 061 363 04 48

### STROMBOLI

Kinderbetreuung Kleinbasel  
Breisacherstrasse 39  
4057 Basel  
E-Mail: [info@stromboli-kleinbasel.ch](mailto:info@stromboli-kleinbasel.ch)

## Links

[www.4057-basel.ch](http://www.4057-basel.ch)  
[www.ed-bs.ch/veranstaltungskalender](http://www.ed-bs.ch/veranstaltungskalender)  
[www.kindernetz.ch](http://www.kindernetz.ch)

## Sport

### SPORTKALENDER

Der Sportkalender wird den in Basel wohnhaften Kindern und Jugendlichen zweimal im Jahr zugestellt und gibt einen Überblick über die Sportangebote und Ferienlager. Weitere Informationen zum aktuellen Sportangebot finden Sie über die Website: [www.sport-bs.ch/Angebotssuche.204.0.html](http://www.sport-bs.ch/Angebotssuche.204.0.html)  
> Suche nach Sportanbietern  
> Veranstaltungskalender/Events  
> Kurse, Seminare, Sportlager

### TURNVEREIN HORBURG BASEL

[www.tv-horburg.ch](http://www.tv-horburg.ch)

### BASKETBALLCLUB BÄREN KLEINBASEL

[www.bcbaeren.ch](http://www.bcbaeren.ch)

## Musik

### MUSIKAKADEMIE DER STADT BASEL

Allgemeine Musikschule  
Hauptsitz Grossbasel  
Leonhardsstrasse 6  
4003 Basel  
Tel. 061 264 57 21/22

### MUSIKWERKSTATT

Theodorskirchplatz 7  
4058 Basel  
Tel. 061 699 34 66  
[www.musikwerkstatt.ch](http://www.musikwerkstatt.ch)

### KNABEN- UND MÄDCHENMUSIK BASEL

Postfach  
Utengasse 13  
4005 Basel  
[www.kmb.ch](http://www.kmb.ch)

## Bibliotheken

### STADTBIBLIOTHEK BLÄSI

Bläsiring 85  
4057 Basel  
Tel. 061 692 32 00  
E-Mail: [blaesi@stadtbibliothekbasel.ch](mailto:blaesi@stadtbibliothekbasel.ch)  
[www.abg.ch](http://www.abg.ch)

### LUDOTHEK BLÄSI

Bläsiring 85  
4057 Basel  
Tel. 061 691 70 80

### JUKIBU

Elsässerstrasse 7  
4056 Basel  
Tel. 061 322 63 19  
[www.jukibu.ch](http://www.jukibu.ch)

## Weitere Angebote

### KINDERBÜRO BASEL

Auf der Lyss 20  
4051 Basel  
Tel. 061 263 33 55

### BETRIEBSBÜRO AKTIENMÜHLE

Gärtnerstrasse 46  
4057 Basel  
Tel. 061 554 99 36 (Mi-Fr)  
E-Mail: [info@aktienmuehle.ch](mailto:info@aktienmuehle.ch)

### ERLEBNISFERIEN MIT ALL-WÄG

E-Mail: [mail@allwaeg.ch](mailto:mail@allwaeg.ch)





## NOTIZEN

## NOTIZEN